

SCHOOL-SCOUT.DE



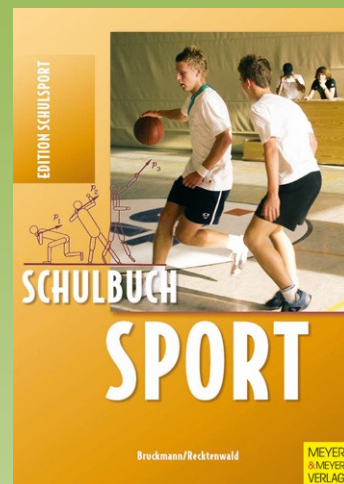
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schulbuch Sport

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Inhalt

Vorwort der Herausgeber zur 6. überarbeiteten Auflage der Edition Schulsport.....	10
Vorwort der Autoren	12
1 Was Sport ist und was Sport sein kann.....	13
1.1 Was man unter Sport verstehen kann.....	13
1.2 Wie die unterschiedlichen Formen des Sports zu erklären sind.....	18
1.3 Warum man Sport treibt.....	19
2 Welche Bedeutung Spielidee und Spielregeln im Sport haben.....	24
2.1 Was eine Spielidee ist	24
2.2 Warum man Spielregeln braucht.....	24
2.3 Welche Regeln es gibt und wie man sie finden kann	25
2.4 Welchen Zusammenhang es zwischen Regeln und Fairness gibt.....	28
2.5 Welcher Zusammenhang zwischen Spielidee, Spielregeln sowie dem Spielen bzw. Wettkämpfen besteht	29
2.6 Welcher Zusammenhang zwischen Spielidee, Spielregeln sowie dem Leisten besteht.....	32
3 Was man über sportliche Wettkämpfe wissen sollte.....	35
3.1 Was uns zum Begriff <i>Wettkampf</i> eingefallen ist.....	35
3.2 Was man als sportlichen Wettkampf ansieht.....	35
3.3 Welche Wettkampfmöglichkeiten es für euch im Rahmen der Schule gibt	37
3.4 Wie man sich auf einen Wettkampf vorbereiten kann.....	38
3.5 Wie man sein eigenes Wettkampferhalten planen kann	40
3.6 Was man unter <i>Taktik</i> einordnet und wie man sinnvolles taktisches Verhalten einüben kann.....	42
3.7 Wie man Wetteifer im Sport auffassen kann.....	46
4 Wie Leistung im Sport gemessen und beurteilt wird.....	47
4.1 Wie man den Begriff <i>Leistung</i> im Sport auffassen und erklären kann	47
4.2 Wie Leistungen im Sport motiviert sein können.....	48
4.3 Wie man die Leistung anderer und die eigene Leistung beurteilen kann.....	50
4.4 Wie Leistungen in unterschiedlichen Sportarten bewertet und beurteilt werden	51
4.5 Wie man zu erreichbaren Zielsetzungen kommen kann.....	56
4.6 Welchen Stellenwert die Leistung im aktuellen Sportgeschehen aus gesellschaftlicher Perspektive hat	58
4.7 Was Leistung im Schulsport heißt.....	59
5 Wie man Bewegungen lernen kann	62
5.1 Was beim Lernen von Bewegungen beachtet werden sollte	62



5.2	Wie man durch Nachmachen und durch Beobachten lernt	65
5.3	Wie Bewegungsabläufe besser zu durchschauen sind	66
5.4	Welcher Zusammenhang zwischen Bewegungsabsicht, Aktionen und Effekten besteht	68
5.5	Wie man Bewegungen bei sich und anderen effektiv korrigiert.....	70
5.6	Wie das Bewegungsgedächtnis funktioniert	72
5.7	Was bei der Planung von Lernprozessen zu beachten ist	73
5.8	Wie biomechanische Erkenntnisse das Verstehen einer Bewegung unterstützen können.....	75
6	Wie man seine sportliche Leistung durch Üben verbessert	81
6.1	Wie Lernen und Üben zusammenhängen	81
6.2	Wie man das eigene Üben organisieren kann.....	83
6.3	Was Üben charakterisiert.....	84
6.4	Wie man sich auf das Üben einstimmt und vorbereitet	86
6.5	Welche koordinativen Fähigkeiten im Sport eine Rolle spielen	87
6.6	Wie man die verschiedenen koordinativen Fähigkeiten durch Üben verbessern kann	89
7	Wie man richtig trainiert und welche körperlichen Folgen sportliches Training hat	91
7.1	Welche unmittelbaren Körperreaktionen Bewegung auslöst.....	91
7.2	Was man über seinen Puls wissen sollte.....	92
7.3	Welche Bedeutung körperliche Ermüdung hat.....	93
7.4	Welche längerfristigen Körperreaktionen Bewegung auslöst	95
7.5	Was Training bedeutet und was man damit beabsichtigt.....	96
7.6	Welche Grundsätze beim Training beachtet werden müssen	98
7.7	Welche Methoden sich beim Training bewährt haben	99
7.8	Wie man ein Training zur Verbesserung der allgemeinen Ausdauerleistungsfähigkeit planen und durchführen kann	101
7.9	Wie man die Ausdauerleistungsfähigkeit bestimmen kann.....	102
7.10	Worüber man sich vor der Aufnahme eines Ausdauertrainings Klarheit verschaffen sollte	103
7.11	Wie man ein gesundheitsorientiertes Ausdauertraining plant.....	103
7.12	Wie man ein Training zur Verbesserung der Kraft planen und durchführen kann	106
7.13	Wie man ein Trainingsprogramm zur Verbesserung der Kraftausdauer entwickelt.....	107
7.14	Wie man die eigene Beweglichkeit überprüfen und verbessern kann	112
7.15	Welche Dehnmethode es gibt und was man beim Dehnen beachten sollte.....	114
7.16	Wie man ein wirkungsvolles Dehnprogramm entwickeln kann	116
7.17	Wie man die Bewegungstechnik durch Training verbessern kann.....	118
8	Wie man sportliche Belastung vor- und nachbereitet	124
8.1	Wie man sich grundsätzlich auf das Sporttreiben einstimmt und vorbereitet.....	124



8.2	Welche Grundregeln für das Aufwärmen zu beachten sind.....	125
8.3	Wie man sich auf eine spezielle Belastung optimal vorbereitet	126
8.4	Wie allgemeines und spezielles Aufwärmen beispielhaft ablaufen.....	128
8.5	Welche biologischen Hintergründe zum Aufwärmen bestehen.....	129
8.6	Wie man sich vor dem Sport richtig ernährt.....	131
8.7	Welche Sportkleidung man auswählen sollte	132
8.8	Wie man sich mental vorbereiten kann.....	132
8.9	Wie man sich nach Belastungen sinnvoll verhält	133
9	Wie man im Sport den eigenen Körper erleben und was man über sich selbst erfahren kann.....	135
9.1	Wie man sich selbst im Sport wahrnehmen und erfahren kann	135
9.2	Wie gut die Sinne sind und welche Bedeutung sie haben	137
9.3	Wie man sein Gleichgewicht findet und erhält	138
9.4	Wie die Sinne arbeiten.....	142
9.5	Wie die Sinne getäuscht werden können	144
9.6	Wie man die Sinne ausbilden kann.....	145
9.7	Wie man durch richtiges Atmen entspannen und Stress abbauen kann	147
10	Was der Sport für die Gesundheit bedeutet	149
10.1	Was man unter <i>Fitness</i> versteht und was sie für das Wohlbefinden bedeuten kann.....	149
10.2	Wie man die eigene Fitness testen kann	151
10.3	Wie man fit wird – wie man sich fit hält	155
10.4	Wie man sich körpergerecht bewegt.....	160
10.5	Wie man sich vor, während und nach dem Sport richtig ernährt.....	163
10.6	Warum man Ausdauersport genießen sollte	169
10.7	Was man unter Gesundheit verstehen kann.....	172
10.8	Wann Sporttreiben positiv auf die Gesundheit wirken kann	173
10.9	Weshalb Homöostase eine zentrale Ursache für positive Wirkungen des Sports darstellt	176
10.10	Wie der Körper Energie bereitstellt.....	177
10.11	Welche Aufgaben das Muskelsystem besitzt.....	180
11	Wie man im Sport gesund bleibt und wie man mit körperlichen Einschränkungen umgeht.....	186
11.1	Welche Bedeutung Regeln für sicheres Sporttreiben haben	186
11.2	Welchen Einfluss die Sportkleidung auf das Sporttreiben besitzt	189
11.3	Wie wichtig Hygiene für die Gesunderhaltung ist.....	191
11.4	Wann Einschränkungen für das Sporttreiben angesagt sind	192
11.5	Wie man mit leichten körperlichen Beeinträchtigungen umgeht.....	192
11.6	Wie man sich bei Verletzungen verhält.....	194
11.7	Welchen Einfluss die Menstruation auf das Sporttreiben haben kann.....	195
11.8	Wie man bei Sportverletzungen hilft.....	196
11.9	Wie man sich nach Verletzungen verhalten sollte.....	200
11.10	Welche Auswirkungen Drogen auf das Sporttreiben besitzen.....	201



12	Wie man im Sport mit Partnern und Gegnern umgeht	207
12.1	Wie sich Mit- und Gegeneinander im Sport bedingen	207
12.2	Wie man im Sport mit sich selbst umgeht.....	208
12.3	Wie Kommunikation und Kooperation zwischen Sportlern aussehen können	209
12.4	Wie Taktik im Sport von Kommunikation abhängt.....	213
12.5	Wie man Kooperation aufbaut und Teamfähigkeit entwickelt.....	214
13	Was Aggression bedeutet und wie man damit im Sport umgeht	219
13.1	Welcher Zusammenhang zwischen Regeln und der Beurteilung des sportlichen Handelns in den Sportarten besteht.....	219
13.2	Wie man den Begriff <i>Gewalt</i> in Zusammenhang mit Sport klären kann	223
13.3	Wie man den Begriff <i>Aggression</i> in Zusammenhang mit Sport auffassen kann	225
13.4	Wie sportliches Handeln aus unterschiedlicher Sicht beurteilt wird.....	227
13.5	Welche Ursachen Aggression haben kann.....	229
13.6	Wie man Aggression vermeiden könnte	230
14	Wie man im Sport mit Wagnis und Risiko umgehen sollte.....	233
14.1	Warum zum Sporttreiben Wagnis gehört	233
14.2	Welche unterschiedlichen Wagnisse im Sport von Bedeutung sind	234
14.3	Welcher Zusammenhang zwischen Wagnis, Risiko und Angst besteht	235
14.4	Wie Angst und Vertrauen zusammenhängen.....	237
14.5	Wie man Hilfe gibt, um Wagnisse zu ermöglichen	239
14.6	Wie unterschiedlich die individuelle Wagnisbereitschaft sein kann.....	239
14.7	Wie man angemessen mit Risiken umgeht.....	242
14.8	Welche Erlebnisse im Sport möglich sind, wenn man etwas wagt.....	243
14.9	Welche Gefahren mit kommerziellen Erlebnisangeboten verbunden sein können	244
14.10	Was <i>Flow</i> im Sport bedeutet und welcher Zusammenhang zu Grenzerfahrungen besteht.....	244
15	Wie man Bewegung präsentiert, wie man mit Bewegung gestalterisch und kreativ umgeht	247
15.1	Welche Bedeutung Präsentationen im Sport haben.....	247
15.2	Wie man gemeinsam etwas vorführt.....	249
15.3	Wie Bewegungen Menschen charakterisieren und Stimmungen wiedergeben	251
15.4	Wie man sich mit Bewegungen ausdrücken kann.....	253
15.5	Welche Möglichkeiten für Gestalten und kreatives Bewegen existieren	254
15.6	Was man unter Bewegungsgestaltung, Bewegungsqualität und Eindruck versteht.....	257
15.7	Wie man durch Variieren gestalten kann	260



15.8	Wie man sich mit und nach Musik bewegen kann.....	261
15.9	In welchem Zusammenhang Komposition, Improvisation und Kreativität zueinander stehen.....	263
16	Welche Besonderheiten das Sporttreiben in der Natur bietet.....	264
16.1	Welchen Reiz das Sporttreiben im Freien besitzt.....	264
16.2	Welche Sportarten es gibt, die besondere Naturerlebnisse ermöglichen, wie und wo man sie betreiben kann.....	265
16.3	Wie man das Sporttreiben in der Natur genießen und verantworten kann.....	267
16.4	Wie man mit der Verantwortung für den Erhalt der natürlichen Umwelt im Sport umgehen kann.....	269
17	Welche Rolle die olympische Idee im Sport spielt.....	271
17.1	Woher die olympische Idee stammt.....	271
17.2	Wie die olympische Idee in unsere Zeit gerettet wurde und wie sie sich entwickelt hat.....	272
17.3	Welche Ideen hinter den Olympischen Spielen stehen und wer sie vertritt.....	275
Anhang.....		280
1	Tabellarischer Überblick zur Geschichte des Sports.....	280
2	Tipps für Leitungsaufgaben im Sport.....	283
3	Ausgewählte Internetadressen zum Sport.....	284
4	Statistik zu den eigenen Körperdaten, persönlichen Bestleistungen, Erfolgen, Abzeichen, Urkunden und zu Weltrekorden im Wandel.....	285
	Stichwortverzeichnis.....	289
	Quellennachweis.....	295

Bildnachweis

Umschlaggestaltung: Meyer & Meyer Verlag

Coverfoto: Klaus Bruckmann

Abb. S. 148: Benner, Klaus-Ulrich: Der Körper des Menschen, Augsburg 1995

(Abb. S. 134, Atmungsorgane)

Grafiken: Klaus Bruckmann, Heinz-Dieter Recktenwald, alle übrigen siehe Quellennachweis

Foto „Tchoukball“ Kap. 2 S. 34: Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Tschuckball>
(Stand 10.06.2010)

Foto „Lutz Long und Jesse Owens“ Kap. 12 S. 207: Cigaretten-Bilderdienst

Altona-Bahrenfeld (Hrsg.): Die Olympischen Spiele 1936, Band 2, S. 23

Übrige Fotos Innenteil: Klaus Bruckmann



Vorwort der Herausgeber zur 6. überarbeiteten Auflage der Edition Schulsport

Eine enge Praxis-Theorie-Verbindung gehört zu den Kennzeichen des „Erziehenden Sportunterrichts“ auf allen Schulstufen und in allen Schulformen. Zur Unterstützung der entsprechenden unterrichtlichen Prozesse ist vor allem im Sportunterricht der weiterführenden Schulen der Einsatz von Schulbüchern unerlässlich. Sie geben den Sportlehrkräften didaktische Orientierungen und helfen den Schülerinnen und Schülern bei der Reflexion ihrer eigenen sportlichen Erfahrungen sowie der im Sportunterricht gewonnenen Kenntnisse und Einsichten.

Es ist das Verdienst von Klaus Bruckmann und Heinz-Dieter Recktenwald, dass sie diesem Bedarf entsprechend ein auf den aktuellen pädagogischen Grundlagen des Schulsports basierendes, attraktives Schulbuch für den Sportunterricht in den Sekundarstufen I und II erarbeitet haben. Der Verlag Meyer & Meyer hat das *Schulbuch Sport* in seiner ersten Auflage bereits im Jahr 2003 veröffentlicht. Diese Veröffentlichung war für den Verlag zugleich der Anstoß für den Aufbau der erfolgreichen *Edition Schulsport*.

Aufgrund der großen Nachfrage aus dem gesamten Bundesgebiet wurde das *Schulbuch Sport* in den vergangenen Jahren mehrfach neu aufgelegt. Jede Neuauflage wurde genutzt, um kleinere inhaltliche Aktualisierungen und redaktionelle Änderungen vorzunehmen. Bei der vorliegenden 6. Auflage haben die Autoren eine umfassendere Bearbeitung vorgenommen: Neben der augenfälligen Neugestaltung des Buches mit farbigen Fotos und Zeichnungen wurden vor allem auch neuere fachwissenschaftliche Erkenntnisse aufgegriffen, einzelne Kapitel entsprechend ergänzt und zahlreiche Textpassagen und Tabellen aktualisiert bzw. neu eingefügt.

In seiner Grundorientierung an der Leitidee des „Erziehenden Sportunterrichts“ ist das „Schulbuch Sport“ nach wie vor ohne Beispiel. Es ist ebenso zukunftsweisend, weil es geeignet ist, die durch die aktuelle Lehrplanentwicklung vorgegebene Richtung zu einer stärkeren Kompetenzorientierung des Sportunterrichts nachhaltig zu unterstützen.



Insofern freuen wir uns sehr darüber, dass das *Schulbuch Sport* als Band 1 der *Edition Schulsport* nunmehr in einer aktualisierten und modernisierten Auflage vorliegt. Wir bedanken uns bei den Autoren für die umfangreiche Bearbeitung ihres Werks und hoffen, dass die Einführung des *Schulbuchs* im Sportunterricht der weiterführenden Schulen immer weitere Kreise zieht.

Vor allem den Schülerinnen und Schülern wünschen wir mit diesem Buch viel Freude und persönlichen Gewinn bei der Suche nach Antworten auf eigene sowie im Sportunterricht aufgeworfene Fragestellungen im Zusammenhang mit einem ihrer schönsten Hobbys: dem Sport.

Heinz Aschebrock und Rolf-Peter Pack



Vorwort

Schulbuch Sport wendet sich an Schülerinnen und Schüler wie an Lehrerinnen und Lehrer, aber darüber hinaus auch an all jene, die sich mit dem Phänomen Sport auseinander setzen. Es folgt einem pädagogischen Programm für den Schulsport, das mit dem Stichwort „Erziehender Unterricht“ gekennzeichnet wird und vielen neuen Lehrplänen für das Fach Sport entspricht.

Schulbuch Sport ist ein Arbeitsbuch für Schülerinnen und Schüler, das die Auseinandersetzung mit den Grundlagen von Bewegung, Spiel und Sport unterstützt. Es ist gedacht als ständiger Begleiter des Sportunterrichts für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II, aber auch als Grundlage für fächerübergreifende Projekte. Seine Inhalte werden auf verschiedenen Anspruchsniveaus behandelt. In welcher Reihenfolge, Tiefe, Art und Weise dies im Unterricht geschieht und mit welchen Inhalten aus Bewegung, Spiel und Sport sie konkretisiert werden, ist nicht vorgegeben, sondern den Entscheidungen der Lehrkräfte und Fachkonferenzen überlassen.

Auf dieser Basis bietet *Schulbuch Sport* didaktische Orientierung für eine pädagogisch reflektierte Behandlung unterschiedlicher Themen im Unterricht. Es hilft, in übergeordnete Zusammenhänge einzuführen, die Vielfalt der Sinngengebungen von Bewegung, Spiel und Sport zu erschließen und Kompetenzen aufzubauen, die es schließlich auch ermöglichen, die Unterrichtszeit für praktisches, mitverantwortliches und sinnerfülltes Tun optimal zu nutzen. Es zeigt Möglichkeiten auf, wie die Vermittlung sportbezogener Kenntnisse und Einsichten so mit dem sportlichen Handeln verknüpft werden kann, dass Bewegungszeit als Kernbereich des Sportunterrichts gesichert wird.

Die Auswahl der Inhalte wurde auf der Basis langjähriger Lehrerfahrungen aus eigenem Unterricht und vielfältiger Anregungen aus Unterrichtsbesuchen in der Aus- und Fortbildung von Sportlehrerinnen und -lehrern getroffen.

Wir wünschen allen, die mit *Schulbuch Sport* arbeiten, sich darin informieren oder auch nur damit unterhalten, dass sie ihr Sporttreiben mit der Erschließung der Vielfalt des Sports kompetenter und freudvoller gestalten können und so zu noch umfassenderem sportlichen Erleben gelangen.

Klaus Bruckmann und Heinz-Dieter Recktenwald



1 Was Sport ist und was Sport sein kann

1.1 Was man unter Sport verstehen kann

Wenn zwei das Gleiche sagen, meinen sie noch lange nicht dasselbe. Wenn jemand von oder über Sport redet, hat er ein ganz eigenes Sportverständnis, das sich bei ihm auf Grund seiner eigenen Erfahrungen gebildet hat. So gibt es einen großen Spielraum, was man unter dem Begriff *Sport* verstehen könnte.

In diesem Kapitel sollen zunächst die grundlegenden Aspekte des Begriffs *Sport* geklärt werden, damit annähernd das Gleiche gemeint ist, wenn dieser Begriff verwendet wird.

(1) Sieh dir die folgenden Bilder an, beantworte die auf S. 15 aufgeführten Fragen und begründe deine Meinung!



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9



Bild 10



Bild 11



- Welche dieser hier abgebildeten Aktivitäten würdest du als „Sport“ bezeichnen?
 - Bei welchen Aktivitäten hast du Bedenken, sie dem Sport zuzuordnen?
 - Welche Aktivitäten würdest du keinesfalls als Sport ansehen?
 - Wenn du einem Bewohner des Weltalls erklären solltest, was Sport ist, was würdest du ihm sagen? Schreibe deine Erklärung stichwortartig auf!
- (2) Streiche die folgenden Begriffe, die nach deiner Auffassung nicht notwendig sind, wenn man den Begriff „Sport“ erklärt:
Tore – Laufen – Wettkampf – Verlierer – Sieger – Bewegung – Wasser – Spielregeln – Schnelligkeit – Weite – Ausdauer – Spielidee – Kondition – Olympische Spiele – Weltmeisterschaften – Leistung – Erfolg.
- (3) Vergleiche die von dir ausgewählten Begriffe mit denen, die deine Mitschülerinnen und -schüler unterstrichen haben, und versuche, zu einem gemeinsamen Ergebnis zu kommen.
- (4) Wenn ihr Probleme habt, eine gemeinsame Erklärung zu finden, überlegt, worin die Ursachen liegen könnten.

Sport (engl. *sports*)

- Der Begriff *Sport* leitet sich ab von dem lateinischen Verb *deportare* – sich zerstreuen.
 - Weltweit versteht man unter dem Begriff *Sport* in erster Linie körperliche Aktivität aus spielerischem Antrieb. Insofern ist *Sport* eine besondere Form des *Spiele*s.
 - Charakteristisch für das sportliche Handeln ist das Streben nach Leistung und Leistungsvergleich im Wettkampf.
 - Wettkämpfe werden bestimmt durch eine Spielidee und durch Spielregeln.
 - Durch die Spielidee und die Spielregeln wird es erst möglich, zu entscheiden, wer gewonnen oder verloren hat.
- (5) Ist mit dem oben beschriebenen Verständnis von „Sport“ deine Vorstellung von „Sport“ getroffen?
- (6) Welche Bewegungsaktivitäten gehören deiner Meinung nach zum Sportunterricht und zum Vereinssport, obwohl sie nicht direkt mit Wettkampf in Verbindung gebracht werden können?

Sicher werdet ihr festgestellt haben, dass die hier angebotene Definition von eurem eigenen Verständnis abweicht. Definitionen klären, wie ein Autor bzw. Wissenschaftler einen Begriff benutzt, damit seine Adressaten wissen, wovon er spricht, wenn er einen bestimmten Begriff, wie z. B. Sport, verwendet. Wenn also Sportwissenschaftler über „Sport“ reden, sollte man annehmen, dass sie darunter das Gleiche verstehen. Wissenschaftliche Arbei-

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Schulbuch Sport

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

